

Fachtagung

Bildung in einer digitalisierten Welt

#BiDiWe16

Dienstag, den 06. September 2016,
von 12.00 bis 16.00 Uhr
im Deutschen Bundestag, Paul-Löbe-Haus, Eingang West, Berlin

Programm

12.00 Uhr **Begrüßung**
Sören Bartol, MdB, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

12.10 Uhr **Bildung in der digitalen Welt – mehr als Textverarbeitung und Pokémon Go**
Dirk Loßack, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holstein

Konstruktive Disruption statt Evolution

Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg, Ars legendi-Preisträger 2015 für Digitales Lehren und Lernen

Videos zur Vorbereitung für Teilnehmer:

- *Alle TeilnehmerInnen sollten sich [VIDEO 1](#) vorab zur Vorbereitung ansehen.*
- *TeilnehmerInnen, die sich darüber hinaus informieren wollen, können sich [VIDEO 2](#) anschauen.*

12.40 Uhr **Einführung in die Workshops**

--- Mittagsimbiss ---

13.30 Uhr **Workshops**
Neun parallele Workshops zu unterschiedlichen Aspekten und Bereichen der Digitalen Bildung (siehe Beschreibungen ab S. 3)

- WS 1 Lehrerbildung im digitalen Wandel
- WS 2 Digitalisierung der Schule oder Schule in der Digitalisierung
- WS 3 Intelligente und persönliche Lernnetzwerke für digitales und generationenübergreifendes Lehren und Lernen
- WS 4 Zukunftsfeste Berufsbildung – Wie sichern wir die Qualität in der Ausbildung?
- WS 5 ichMOOC - und Erweiterte Lernwelten der Volkshochschulen
- WS 6 Offen für alle? Das neue Selbstverständnis der Hochschule

WS 7 Partizipation in der Schule mit digital gestützten Methoden und OER

WS 8 Digitalkompetenz oder #PflichtfachInformatik

WS 9 Lernen auf dem Shopfloor: Anforderungen, Möglichkeiten, Erfahrungen

14.40 Uhr **Berichte aus den Workshops und Diskussion im Plenum**

15.40 Uhr **Schlusswort im Dialog**

Saskia Esken, MdB, Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion
für Digitale Bildung im Gespräch mit

Hubertus Heil, MdB, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-
Bundestagsfraktion

Moderation Dr. Jan-Martin Wiarda

--- Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr ---

Workshops

#BiDiWe16

WS 1	Lehrerbildung im digitalen Wandel
<p>Ausgehend von der allgemeinen Einschätzung zum Stand der Verankerung der Medienbildung in der ersten Phase der Lehrerbildung werden bezogen auf die verschiedenen Phasen der Lehrerbildung konkrete Maßnahmen in den Ländern Baden-Württemberg und Brandenburg vorgestellt, die u. a. im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Bildungspläne stehen. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, ihre Erfahrungen aus der Praxis der Lehrerbildung einzubringen. Gemeinsam können die folgenden Fragen diskutiert werden: Braucht es einen neuen Anforderungskatalog im Kontext der Lehrerbildung? Was können die vorhandenen Ansätze/Formate leisten? Welche Zusammenhänge zwischen Schule/Unterricht und Lehrerbildung spielen eine Rolle?</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ilka Goetz, Universität Potsdam, Akademische Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB), Arbeitsbereiche: Medienbildung und mediengestützte Qualifizierung • Jürgen Striby, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Referatsleiter, Ref. 23 – Lehrerausbildung, Lehrerfortbildung
<i>Moderator:</i>	Elfi Scho-Antwerpes, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • EINFÜHRENDES DOKUMENT 	

WS 2	Digitalisierung der Schule oder Schule in der Digitalisierung
<p>Welchen Stellenwert hat das Thema #DigitaleBildung in der Schule? Unterstützung im Fachunterricht? Förderung von Medienkompetenz? Oder strategische Transformation von Schulen im Digitalen Wandel? Im Workshop wird thematisiert, wie Schulen und Lehrkräfte unterstützt werden können, den Wandel hin zur Schule in der Digitalisierung zu gestalten.</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Barbara Mennekes, Schulleiterin an der Europaschule Kamp Lintfort • Richard Heinen, LearningLab an der Universität Duisburg
<i>Moderator:</i>	Oliver Katzmarek, MdB

WS 3	Intelligente und persönliche Lernnetzwerke für digitales und generationenübergreifendes Lehren und Lernen
<p>In dem Workshop wird der Sachstand der Vernetzung digitaler Bildung im Spannungsfeld von Technologieentwicklung, Lehrenden und Lernenden sowie Bildungsorganisationen diskutiert. Zwei Impulse werden gegeben: Einerseits zum Sachstand intelligenter Bildungsnetze in Deutschland vor dem Hintergrund der einschlägigen Berichterstattung im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels an die Bundesregierung. Andererseits am Beispiel der konkreten Vernetzung von Lernenden und Lehrenden durch den Twitterchat #EDchatDE, der Vernetzung eines Bildungsraumes durch Wikis, sowie durch den Prozess #bildungviernull der Landesregierung NRW.</p> <p>Die Ergebnisse können zum einen in konsolidierter Form in den diesjährigen Statusbericht des Nationalen IT-Gipfels an die Bundesregierung einfließen. Zum anderen kann der Output des Workshops dann wieder in den Prozess NRW4.0 bzw. Lernen im digitalen Wandel der Landesregierung NRW eingebracht werden.</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Christoph Igel, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Wissenschaftlicher Leiter des Educational Technology Lab, u.a. langjähriger Leiter der Expertengruppe „Intelligente Bildungsnetze“ des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung • André Spang, Referent im Referat Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz der Staatskanzlei NRW; Mitgründer des Twitterchats EDchatDE; zuvor Lehrer an einem Gymnasium und Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln
<i>Moderator:</i>	René Röspel, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • PREZI VON ANDRÉ SPANG 	

WS 4	Zukunftsfeste Berufsbildung – Wie sichern wir die Qualität in der Ausbildung?
<p>Die Ausbildung steht vor großen Herausforderungen. Digitalisierung der Arbeitswelten, Probleme in der Qualität und Akademisierung gefährden das Erfolgsmodell. Wir wollen uns gemeinsam den Herausforderungen nähern, Faktoren untersuchen und Lösungsansätze erarbeiten, die die Ausbildung auch in Zukunft zu dem Erfolgsmodell machen.</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Anna Leona Gerhardt, Politische Referentin im DGB Bundesvorstand, Abteilung Jugend und Jugendpolitik. Schwerpunktthemen Berufliche Bildung & Ausbildungssituation, DGB-Jugend Ausbildungsreport, Projekt Dr. Azubi • Dr. Gert Zinke, Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB, Elektro-, IT- und naturwissenschaftliche Berufe
<i>Moderator:</i>	Rainer Spiering, MdB

-- Fortführung WS 4 ---

Links und Dokumente zur Vorbereitung:

- [PRÄSENTATION DER REFERENTEN](#)
- [DGB-JUGEND AUSBILDUNGSREPORT 2016](#)
- [POSITION DER DGB-JUGEND ZUR NOVELLIERUNG DES BBIG](#)
- [DATENREPORT ZUM BERUFSBILDUNGSBERICHT 2016](#)
- [LEITFADEN - QUALITÄT DER BETRIEBLICHEN BERUFSAUSBILDUNG](#) Hrsg. BIBB, 2016
- BIBB-Website: [DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT – BERUFSBILDUNG 4.0](#)
- BMBF-Website: [BERUFSBILDUNG 4.0](#)

WS 5	ichMOOC - und Erweiterte Lernwelten der Volkshochschulen
<p>Wie können wir für Erwachsene das Lernen in einer digitalisierten Welt fördern? Eine Stärke von Volkshochschulen liegt in dem gemeinsamen Masterplan für ihre bundesweit mehr als 900 Dependancen. Wir stellen den Masterplan Erweiterte Lernwelten vor und zeigen anhand des Online-Kurses „Mein digitales ich“ (mit mehr als 1600 Teilnehmer*innen) die Vorteile einer Kooperation in der Erwachsenenbildung.</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Joachim Sucker, Selbstständig, ehem. Marketingleiter der Hamburger Volkshochschule. Initiator des vhsMOOCs und Projektleiter und Moderator des ichMOOCs • Nina Oberländer, Leiterin Bildungsmarketing der Bremer Volkshochschule und mitverantwortlich für Konzept und Moderation des ichMOOC
<i>Moderator:</i>	Ernst Dieter Rossmann, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Videos und Foren zum ONLINE-KURS "MEIN DIGITALES ICH" • DER MASTERPLAN ERWEITERTE LERNWELTEN DER VOLKSHOCHSCHULEN 	

WS 6	Offen für alle? Das neue Selbstverständnis der Hochschule
<p>Digitale Technologien verändern kulturelle Praktiken und nehmen Einfluss auf Lehr-/Lernkonzepte. Ein Beispiel sind MOOCs, die nach einem anfänglichen Hype nun u.a. als strategisches Instrument zur Öffnung für neue Zielgruppen eingesetzt werden. Neben praktischen Ansätzen geht es um die generelle Bedeutung von Openness für die Hochschule. Dazu wird ein analytisches Raster vorgestellt und für eine Diskussion mit Beispielen illustriert.</p>	
Referenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Markus Deimann, Head of Research und MOOC Maker, Institut für Lerndienstleistungen, FH Lübeck • Christian Friedrich, Projektmanagement und Learning Design Leuphana Digital School, Wiss. Mitarbeiter TU Hamburg • Farina Steinert, Bildungsmanagement, oncampus/FH Lübeck • Ann-Kathrin Watolla, Administrative Leitung Leuphana Digital School
Moderator:	Simone Raatz, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOOGLE DOC ZUM WORKSHOP • PODCAST ZUM WORKSHOP • #FOEPODCAST SONDERFOLGE IN VORBEREITUNG AUF DEN WORKSHOP • PRÄSENTATION WORKSHOP "ARE WE OPENNESS READY" BEI DER #OER16 IN EDINBURG 	
WS 7	Partizipation in der Schule mit digital gestützten Methoden und OER
<p>Wenn SchülerInnen Inhalte und Lernumgebungen mitgestalten, lässt sich Bildung binnendifferenziert und selbstgesteuert erleben. Welche Ansätze für Partizipation gibt es und wie lassen sich diese umsetzen? Anhand von freien Inhalten, kollaborativen Tools und dem Projekt aula diskutieren wir, wie digital gestützte Bildungsformate Partizipation ermöglichen und demokratisches Handeln fördern.</p>	
Referenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Dejan Mihajlovic, Realschullehrer, SMV BAG-Leiter, D64-Mitglied • Dr. Markus Neuschäfer, Projektleiter bei Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
Moderator:	Saskia Esken, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SCHOOL'S OUT? A CONVERSATION WITH SEYMMOUT PAPERT (2015) • HANDBUCH JUGEND-HACKATHONS • AULA – Ein digital gestütztes Beteiligungskonzept, das Schule gemeinsam und transparent gestalten lässt 	

WS 8	Digitalkompetenz oder #PflichtfachInformatik
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Jana Kausch, Referentin Bildung und Medienkompetenz, Initiative D21 e.V. • Dorothee Müller, Didaktik der Informatik an der Bergischen Universität Wuppertal
<i>Moderator:</i>	Lars Klingbeil, MdB

WS 9	Lernen auf dem Shopfloor: Anforderungen, Möglichkeiten, Erfahrungen
<p>Mobile Technologien, die Durchdringung der Arbeitswelt mit Sensoren und die Digitalisierung von Arbeitsprozessen erfordern und ermöglichen neue Formen des Lernens am Arbeitsplatz in der industriellen Produktion. In diesem Workshop wird diskutiert, welche Anforderungen sich aus diesen Entwicklungen ergeben, welche Möglichkeiten eröffnet werden und welche Erfahrungen in der Umsetzung gemacht wurden.</p>	
<i>Referenten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Klaus Herrmann, Stellv. Leiter Festo Lernzentrum • Prof. Dr. Dieter Kreimeier, Lehrstuhl für Produktionssysteme, Ruhr-Universität Bochum • Dr. Carsten Ullrich, Stellvertretender Leiter, Educational Technology Lab, DFKI GmbH
<i>Moderator:</i>	Jens Zimmermann, MdB
<p><i>Links und Dokumente zur Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • NEUE LERNFORMEN IN DER ANWENDUNG: EINSATZ VON ASSISTENZ- UND WISSENSDIENSTEN IN DER PRODUKTION IN DER FESTO AG • ASSISTENZ- UND WISSENSDIENSTE FÜR DIE INDUSTRIELLE PRODUKTION AUS DER FORSCHUNGSPERSPEKTIVE 	